

Die **Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW)** ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Berlin. Geisteswissenschaftliche Grundlagenforschung, die interdisziplinäre Bearbeitung wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Zukunftsfragen zur Beratung von Politik und Gesellschaft sowie der Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit bilden die Kernbereiche ihrer Arbeit.

Das Endangered Languages Documentation Programme (ELDP) wurde im Jahr 2002 vom Arcadia Fund gegründet. Das ELDP widmet sich der Aufgabe, gefährdete Sprachen zu dokumentieren und zu bewahren, indem es Dokumentationsprojekte auf der ganzen Welt fördert, diese bei der Durchführung von Feldforschungen und der Archivierung ihrer dokumentarischen Sammlungen unterstützt und letztere frei zugänglich macht.

Jedes Jahr fördert ELDP zwischen 30 und 40 Dokumentationsprojekte weltweit. Das ELDP finanziert weltweit ohne Einschränkungen hinsichtlich der Nationalität der Stipendiaten oder der Gastinstitution. Außerdem führt es jährlich Schulungen für Stipendiat/innen und für Sprachgemeinschaften und Nachwuchswissenschaftler/innen in Ländern durch, in welchen bedrohte Sprachen gesprochen werden. Bisherige Schulungen fanden in Ghana, Äthiopien, Kamerun, Russland, China, Mexiko und Indonesien statt.

Das Projekt: Wir suchen eine/n hochmotivierte/n Wissenschaftler/in, der/die uns unterstützt, Nachwuchswissenschaftler/innen, Sprachgemeinschaften, Dokumentarist/innen weltweit eine Ausbildung in moderner digitaler Sprachdokumentation zu ermöglichen. Hierzu sollen multilinguale Trainingsprogramme konzipiert, erstellt und durchgeführt werden, Lehrmaterialien erstellt und mittels unterschiedlicher digitaler Plattformen und sozialer Medien digital weltweit zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus sollen die erarbeiteten Konzepte, Workflows und Maßnahmen kontinuierlich evaluiert und verbessert werden und die Forschungsergebnisse und Erkenntnisse auf Konferenzen vorgestellt und in einschlägigen Publikationen veröffentlicht werden.

Die Akademie sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen/eine

## **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in**

### **für das Endangered Languages Documentation Programme (m/w/d)**

im Umfang von 100 % der wöchentlichen Arbeitszeit zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren.

#### **Ihre Aufgaben:**

- Erarbeitung von digitalen Lehrkonzepten und Lehrplänen zur modernen Sprachdokumentation für verschiedene Stakeholdergruppen
- Erstellung von multimedialen und multilingualen Lehrmaterialien für Sprachgemeinschaften, Nachwuchswissenschaftler sowie Dokumentaristen
- Mitarbeit bei der Konzeption und Implementierung des Trainingsprogrammes für ELDP und ELAR
- Durchführung regelmäßiger Schulungen in moderner Sprachdokumentation für ELDP Stipendiaten als auch für potentielle Bewerber weltweit
- Evaluation des notwendigen Entwicklungsbedarfs, Konzeption von Lernanalytik, Definition relevanter Schlüsselkennzahlen, sowie Messung der Wirksamkeit umgesetzter Maßnahmen
- Präsentation der Unterrichtskonzeptionen und Evaluationen und Forschungsergebnisse auf einschlägigen Workshops und Konferenzen und Publikation in einschlägiger Fachliteratur

#### **Ihr Profil:**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium und Promotion in Linguistik mit Schwerpunkt Typologie und Sprachdokumentation oder in einem vergleichbaren Fach
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Entwicklung von Unterrichtskonzeptionen und -materialien

- Einschlägige Erfahrung in Feldforschung im globalen Süden
- Fundierte Kenntnisse in Sprachdokumentationstheorie und -praxis und den relevanten Methoden
- Kenntnis von relevanter linguistischen Arbeitsweisen der Dokumentationslinguistik und der relevanten Software (z.B., Flex, ELAN, Arbil, Lameta)
- Gründliche Kenntnisse von digitalen Medien, Technologien und sozialen Medien
- exzellente Englischkenntnisse in Schrift und Wort, eine weitere Fremdsprache (Spanisch, Portugiesisch, Mandarin) erforderlich
- Fundierte Erfahrungen auf dem Gebiet der Wissensvermittlung von Dokumentationstheorie und Methodik
- Praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Minoritäten
- Fähigkeit zum selbstständigen, strukturierten und ergebnisorientierten Arbeiten
- Teamfähigkeit und ausgezeichnete Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten
- Belastbarkeit, Selbständigkeit und Flexibilität

#### **Unser Angebot:**

- Ein zentral gelegener, gut erreichbarer Arbeitsplatz am historischen Gendarmenmarkt
- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten, interkulturellen Team
- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- Zuschuss zum BVG-Ticket
- 30 Tage Urlaub bei einer Vollzeittätigkeit, zusätzlich frei am 24.12. und 31.12.
- Spannende Einblicke in die Wissenschaftslandschaft

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe E13 TV-L Berlin. Der Dienort ist Berlin.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes und des Frauenförderplanes zu erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht; Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer „**ELDP/10/2021**“ richten Sie bitte möglichst als PDF (max. 5 MB) bis zum **25.10.2021** an:

**Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften**

Referat Personal und Recht

Frau Ines Hanke

Jägerstr. 22/23, 10117 Berlin

personalstelle@bbaw.de

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden, wenn ein frankierter Freiumschlag beigefügt wird.